

ufg netPAD beta

"Gemeinschaftliche" Textverarbeitung in Echtzeit (synchron) von beliebigen TeilnehmerInnen an mehreren Standorten.

Ein Webbrowser langt für den Onlinezugang aus. Schreiben also Personen gleichzeitig, sehen das alle Beteiligten in Echtzeit.

Für den Zugang zu einem PAD ist alleinig die Webadresse (URL) maßgebend – siehe auch: „Read Only PADs“.

BenutzerInnen haben je eine eigene Textfarbe und können bei Bedarf den Autoren-/Autorinnen-Namen für sich in dem netPAD eintragen oder ändern.

Beispiel:

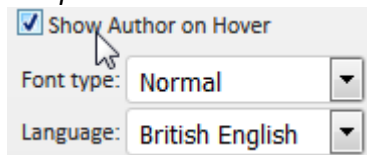


Abb. „Show Author on Hover“-Einstellung. Wird der Cursor über einen farblich hervorgehobenen Text bewegt („mouse over“), blendet sich kurz der Name ein.

Anmerkungen:

Die Anmeldung per Personal- oder Matrikelnummer kann per ESC oder "Abbrechen" beendet werden, um das Arbeiten mit externen Personen (Gruppen) zu ermöglichen. Sensible Daten sollten nicht in einem netPAD gespeichert werden. PADs, die nicht weiter benötigt werden, sind per "DELETE" zu löschen.

NB. Der Server, auf dem unter anderem auch **transUfG** läuft, wird nicht aktiv gesichert, da es sich hier um „fluktuierende“ Daten handelt, die nicht den Weg in das Backup-Archivsystem finden sollen. Siehe auch: netPAD speichern (Backup)

time to collaborate ...

UfG netPAD: <http://time-01.dmz.ufg.ac.at/netPAD/>

[Sicherheitsausnahme, Zertifikat / digital certificates] für den Zugriff akzeptieren (bei Bedarf, je nach Seite / Browser / according to browser/site requirements).

Start ufg netPAD

Der Aufruf erfolgt via <https://moodle.ufg.at> im Hauptmenü: UfG netPAD.

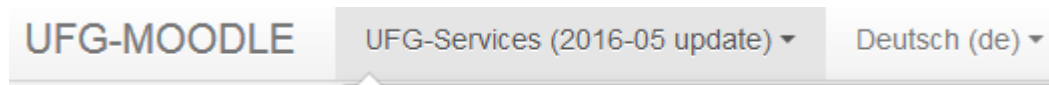
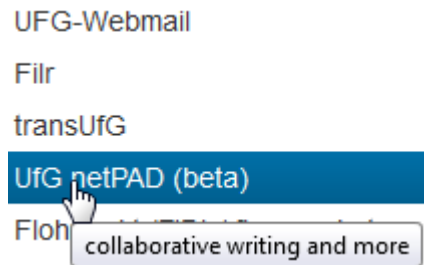


Abb. Moodle-Hauptmenü



Anlegen eines neuen netPADs



Folgende einfachen Möglichkeiten stehen für die Erstellung eines neuen netPADs zur Verfügung.

- Ein Klick auf "**Auto netPAD >**" legt ein leeres Pad mit einer "Zufallskennung" (Namen) an. Da diese nicht (einfach) zu erraten ist, dient sie somit auch als "Zugriffsbeschränkung". Nur Personen, die genau den Link zu dem jeweiligen netPAD kennen, können den Text einsehen.
- Ein PAD kann alternativ auch durch Vergabe eines eigenen Namens neu erstellt werden. Dazu muss nur die Kennung für das PAD eingetragen (hier: **mypad-pw101axy!**) und **OK** gewählt werden.

Die zwei unterschiedlichen URLs der PADs:



Abb. Automatisches Erzeugen eines PADs per „Auto netPAD“. Nur Personen, die den „Schlüssel“ '_eiXjk,Ucsl,Cle1CBn_jhJc' (Bestandteil der URL) kennen, können das PAD einsehen.

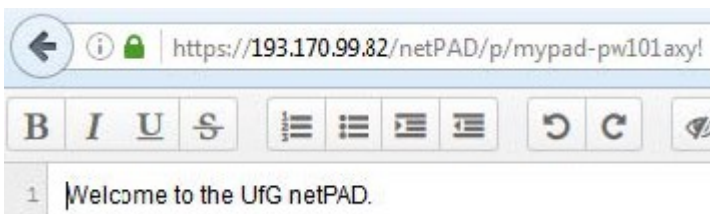


Abb. Hier wurde ein eigener Name gewählt (**mypad-pw101axy!**) und per **OK**-Schaltfläche der Link und das PAD mit vorgegebenem Namen automatisch generiert, so dieses nicht schon vorher vorhanden war/angelegt wurde.

Anmerkung: Ein neues Pad wird auch angelegt/angezeigt, so hinter <http://time-01.dmz.ufg.ac.at/netPAD/p/> ein "Identifier" ("Passwort", „Name“, „Schlüssel“) vergeben wird.

<http://time-01.dmz.ufg.ac.at/netPAD/p/x>
würde also das leere Pad "**x**" erzeugen, so es dieses nicht schon gibt.

Da das netPAD am Ende der Bearbeitung auch gleich wieder gelöscht werden kann (Delete-Schaltfläche), können simplere PAD-Namen wie „Projekt!X99“ nützlich sein, da diese einfacher zu merken sind als „_eiXjk,Ucsl,Cle1CBn_jhJc“ bzw. durchaus auch noch mündlich „übermittelt“ werden können.

NB. Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt (*case sensitive*). „Projekt!X99“ ist also ein anderes PAD als „projekt!X99“ oder „Projekt!x99“!

URL-Parameter für Profis

Anmerkung: Einem Link können nach der netPAD-Url per ? weitere Parameter übergeben werden. Bei mehreren Parametern müssen diese durch & getrennt werden.

Parameter zur Einbindung:

showLineNumbers : false/true

showControls : false/true

showChat : false/true

useMonospaceFont : false/true

userName : Vorname_Nachname

noColors : false/true

alwaysShowChat : false/true

chatAndUsers : false/true

http://time-01.dmz.ufg.ac.at/netPAD/p/x?userName=Fritz_Lang

http://time-01.dmz.ufg.ac.at/netPAD/p/x?userName=Fritz_Lang&showLineNumbers=false

Obige URL öffnet das netPAD „x“ als Benutzer „Fritz_Lang“.

Namen/Farbe manuell festlegen

Über das Farbpaletten-Icon kann diese frei definiert werden.

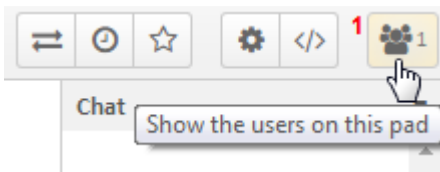


Abb. BenutzerInnen anzeigen (falls dies nicht schon der Fall ist).



Abb. Name/Farbe wählen

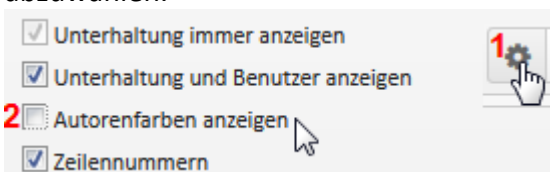


Abb. Farbwahlrad. Außen: Grundfarbe/Innen: Helligkeit.

NB. Die Farbkennzeichnung bzw. ErstellerIn für Texte kann unwiderruflich (global) **gelöscht** werden.



Soll diese nur nicht angezeigt werden, so ist „Autorenfarben anzeigen“ (2) in den Optionen (1) abzuwählen.



Timeslider / Revisionen

Der *Timeslider* („Dokumentzeitsteuerung“) wird über das Uhren-Symbol aktiviert. Die Dokumentenerstellung lässt sich damit Schritt für Schritt nachvollziehen.

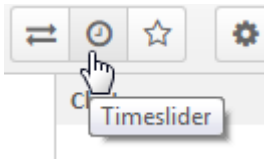
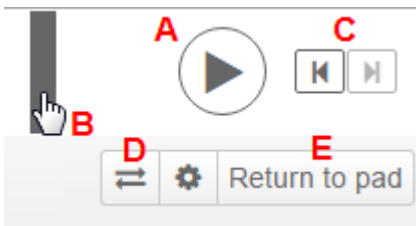




Abb. Timesliders



Der gesamte Verlauf des Dokuments kann so „abgespielt“/wiedergegeben (**A**) oder direkt per "Slider" (**B**) eine zeitliche Position angefahren werden. Zeitsprünge können auch über die Pfeiltasten   (**C**) erfolgen.

Eine aktuell angezeigte Version/Revision zu einer bestimmten Zeit kann per Import-Export-Icon jederzeit exportiert (**D**) werden. Die Zeitleistenfunktion wird per „Return to pad“ (**E**) beendet.

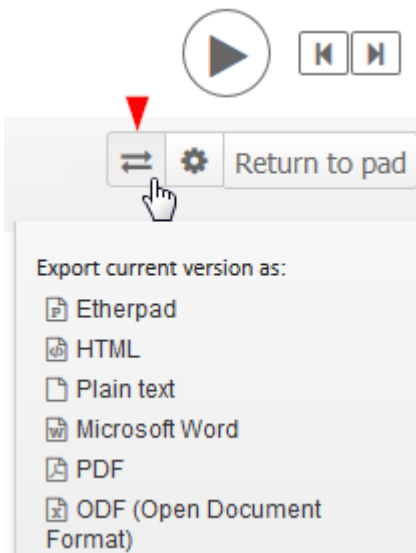

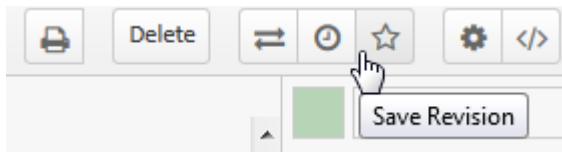


Abb. „Import/Export“-Icon in der Zeitleistenübersicht. Der Dokumenteninhalte wird genau zu diesem Zeitpunkt exportiert.

Bestimmte Zeitpunkte der Erstellung lassen sich durch das Stern-Icon  markieren („Revisionen“).



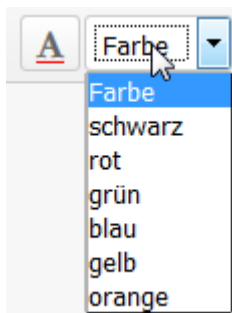
Letztendlich lässt sich durch die Markierung einfach schneller zu einem gewissen Bearbeitungszeitpunkt (markierter Zeitpunkt) springen.

NB. ALLE Eingaben werden 1:1 mitprotokolliert. Auch eben eingegebene und wieder gelöschte Absätze/Texte/Buchstaben bleiben in der Nachverfolgung erhalten!

Hier ist besonders auf den richtigen Inhalt der Zwischenablage zu achten (unabsichtliche „copy&paste“-Operationen) (siehe auch: Löschen).

Schriftfarbe

Durch Klick auf „A“ und Wahl der Farbe erfolgt die Änderung.



netPAD exportieren (Backup/„speichern“)

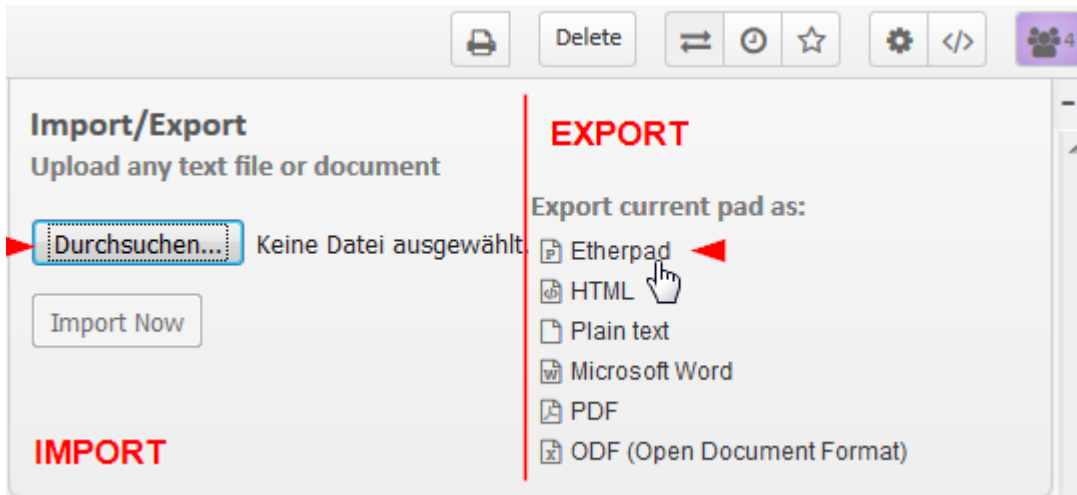



Abb. Import/Export

NB. Speichern Sie am Ende des Bearbeitungsvorganges eine lokale Kopie des Textes . Im Dateiformat „Etherpad“ wird der Dokumentenverlauf mitgespeichert (!) – in allen anderen Formaten nicht.

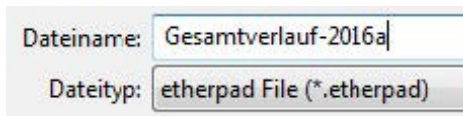


Abb. Export („Speichern unter ...“)

NB. Im Format „Etherpad“ bleibt wie gesagt der ganze Verlauf der Dokumentenerstellung erhalten und lässt sich ggf. in das gleiche oder ein anderes Pad wieder importieren (auch der Chatverlauf wird abgespeichert)!

Zusätzlich können Sie auch eine Office-Datei (.odt) für Word oder Open-/Libre-Office speichern (ohne Dokumentenverlauf). Weitere Exportoptionen wie HTML oder als reine Textdatei (*plain text*) stehen zusätzlich zur Verfügung.

Import von Text in ein netPAD

Dateien können in ein leeres PAD importiert werden. Ist das PAD bereits beschrieben, so werden die vorhandenen Daten mit den neuen überschrieben.

NB. Über den Zeitregler kann dennoch der Zustand vor dem Import angesehen werden, da der Import einfach als Textänderung gehandhabt wird.

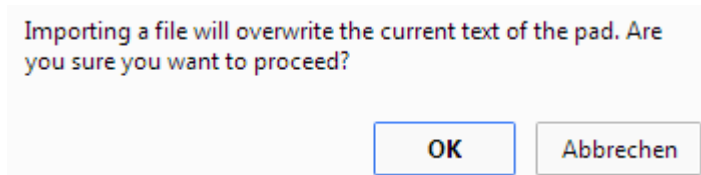


Abb. Import-Warnung

Das ganze Pad löschen

Durch einen Klick auf „Delete“ wird das Pad in den Ausgangszustand zurückgesetzt. Wird per Strg-R oder das Reload-Browser-Icon ein „neu laden“ ausgelöst, so ist der Willkommenstext erneut zu sehen.

Der Zeitregler hat nun keine vergangenen Einträge mehr. Der Text ist nicht rekonstruierbar.



Abb. Delete

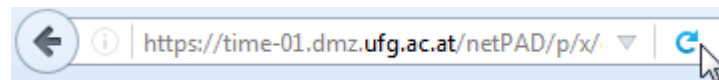


Abb. Reload-Icon (Firefox)

„Sonderfall“: Den bisherigen "Verlauf löschen" (*export > delete > import*)



Abb. Verwendete Schaltflächen: Import-Export und Delete

Dies kann in drei kleinen Schritten erfolgen:

- (1) Zuerst wird die vorhandene Datei zB als HTML oder Text exportiert oder in die Zwischenablage gelegt - jedenfalls nicht im „etherpad“-Format!
- (2) Danach wird das netPAD per "Delete"-Schaltfläche gelöscht.
- (3) Nun wird der zuvor gesicherte Inhalt wieder in das PAD kopiert oder importiert.

Der Zeitregler hat nun keine vergangenen Einträge mehr und der gespeicherte Zustand ist zu sehen.

Alternativ kann das alte Pad nach der Sicherung gelöscht werden („Delete“-Schaltfläche). Die Sicherung kann „offline“ in einem anderen Programm bearbeitet und später in ein neu angelegtes PAD importiert werden.

Geteilte PADs

Teilen des PADs mit anderen / "netPAD-Share-Modi"



Abb. "Share and/or embed this PAD".

Durch die Teilen-Schaltfläche „</>“ wird ein Paneel mit der URL des PADs zur Weitergabe angezeigt.

Share this pad Read only

Link

`https://time-01.dmz.ufg.ac.at/netPAD/p/x`

Embed URL

`<iframe name="embed_readwrite" src="https://ti`

Abb. Share-Information (read/write)

Share this pad Read only

Link

`https://time-01.dmz.ufg.ac.at/netPAD/p/r.cd3d742`

Embed URL

`<iframe name="embed_readonly" src="https://tin`

Abb. Share-Information (READ ONLY)

Der Link kann weitergeben oder der iFrame-HTML-Code in eine Webseite eingebunden werden.

"Read Only"-Linkgenerierung

BenutzerInnen, denen dieser Link mitgeteilt wird, können nur lesend zugreifen. Der Text kann also über diesen Link nicht verändert werden. Alle anderen Funktionen wie die Zeitleiste, Export im PDF-, Office- oder PDF-Format und die Echtzeitansicht, so andere mit schreibendem Zugang editieren, sind aber verfügbar!

Read-Only-Pads enthalten in der URL eine „/p/r.<Kennung>“.

Das Löschen von PADs ist natürlich mit rein „lesendem“ Zugriff nicht möglich.

Über "Embed URL" kann das PAD durch Kopieren des Quellcodes auch in Moodle als iFrame eingebunden werden.

NB. Sobald die Bearbeitung abgeschlossen ist, sollte das netPDA exportiert und der Text in Moodle als Standardtext *statisch* eingebunden werden.

"Read Only" ist nicht gewählt

Der Link-Code und iFrame-Code für das aktuelle Pad wird angezeigt. Personen, die den Link erhalten, können aktiv am Dokument mitarbeiten.

Chat

Die Eingaben werden an alle gesendet und sind beim nächsten Aufruf wieder verfügbar.

Der Chat wird im Export-Format „etherpad“ auch gesichert.



Abb. Chat-Optionen



Abb. Eingabezeile „Chat“

Einstellungen (Settings) mit Ansichtsoptionen Seitenumbrüche/Einzelseiten/udgl.

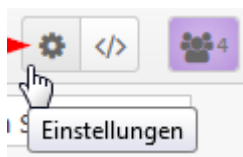


Abb. Zahnradicon bzgl. der Grundeinstellungen

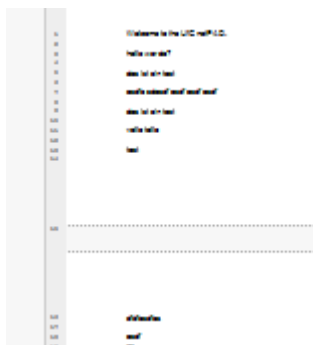
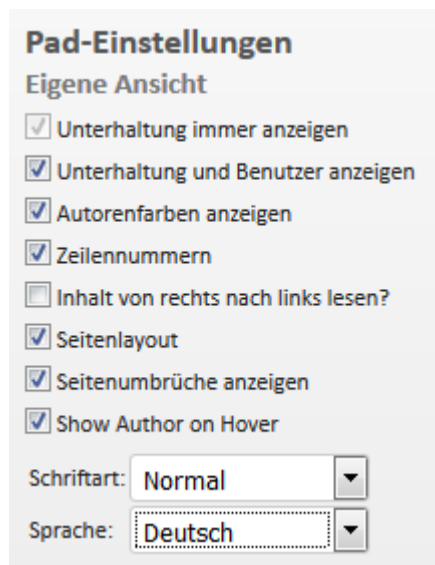


Abb. Einstellungen "Seitenlayout" / "Seitenumbrüche anzeigen".

Auch in der fortlaufenden Ansicht werden "Page Breaks" angezeigt.
Seitenumbrüche werden mit **Strg+ENTER** erzeugt.

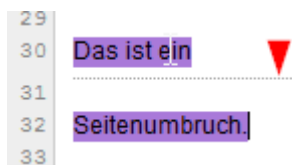



Abb. Die gestrichelte Zeile signalisiert einen Seitenumbruch, wenn die „Seitenlayout“-Funktion nicht aktiviert wurde.



Abb. Seitenanzeige/Infos mit Download-Links

Drucken

Das netPAD kann durch das Drucksymbol  an den Drucker gesendet oder auch als PDF-Datei an einen PDF-Drucker geleitet und lokal abgelegt werden.

Eine PDF-Datei kann auch direkt über das Import-/Export-Menü  in netPAD generiert werden  PDF.